Kleine Sänger begeisterten das Publikum

Anfänger der Musikschule gaben ein tolles Konzert / Spielerisch Instrumente ausprobiert

Bad Pyrmont (Hei). Ein besseres Publikum konnten sich die Anfänger der Pyrmonter Musikschule kaum wünschen, als sie jetzt ihr erstes Konzert gaben. Vor allem Eltern und Geschwister füllten den Musikpavillon des Humboldt-Gymnasiums bis auf den letzten Platz und belohnten die kleinen Künstler mit viel Applaus.

An der Musikveranstaltung unter dem Motto „Mein erstes Konzert – Anfänger musizieren" wirkten mehr als 60 Kinder mit. Das Konzert sollte nicht nur den Instrumentalisten einen ersten öffentlichen Auftritt ermöglichen, sondern auch den Absolventen der „Musikalischen Früherziehung" helfen, sich für ein geeignetes Instrument zur weiteren Ausbildung zu entscheiden. Denn bisher beherrschen die ganz Kleinen nur ein „Instrument", und das schon recht gut: ihre Stimmen.

„Spielen ohne Noten, das ist nicht verboten"

So trugen sie mit Begeisterung ihre „Mausmusik" vor und durften spielerisch das Klavier und Schlagzeug ausprobieren: „Wir spielen ohne Noten, das ist doch nicht verboten", sangen sie. Lehrerin Jadwiga Bilik stellt ihre Klasse „Früherziehung" den Gästen vor und führte einfühlsam und auch kindgerecht durch das weitere Programm.

Und das bot eine große Auswahl an Musikstücken, die aber alle nur kurz waren, so wie es dem Ausbildungsstand und dem Können der jüngsten Instrumentalisten entspricht: Niemand schien überfordert. Ob am Klavier, ob mit Geige, Gitarre, Saxophon oder Flöte, ob im Solo, Duo oder in der Gruppe: Die Kinder waren konzentriert und mit Spaß bei der Sache. Manche hatten offensichtlich Lampenfieber, andere blieben ganz „cool".

Die Schüler der „Musikalischen Früherziehung" waren mit viel Freude dabei. Foto: Hei

Ihre Lehrer Katharina Rundfeldt (Violine), Detlef Tönnessen (Gitarre), Beatrice Uhlenhuth (Blockflöte und Chor), Arndt Jubal Mehring (Piccolino-Flöte), Lydia Wasmann (Klavier), Kurt Michael Mattes (Keyboard), Piotr Techmanski (Saxophon) und Jadwiga Bilik (Cello) waren mit Recht sichtlich zufrieden, weil alles so gut klappte. Als zum Finale der „Kinderchor namens Beethoven" das Lied „Sing mit uns" anstimmte, kamen alle der freundlichen Aufforderung nach, auch das Publikum. Und den Beifall am Ende hatten wirklich alle Mitwirkenden verdient.